



Anna

KIT-Senat, KPK,
stud.
Akkreditierungspool

Was bedeutet Engagement am KIT und darüber hinaus für dich?

Für mich bedeutet Engagement die Möglichkeit, aktiv mitzugestalten. Mit Ehrenamt verbinde ich viel Freude und Gemeinschaft. Ehrenamtliches Engagement ist meine Möglichkeit, etwas zurückzugeben und mich für die Gemeinschaft zu engagieren, in der ich lebe und für die ich nach Verbesserung strebe. Engagement und Ehrenamt ist ein Privileg.

Was für Vorteile siehst du für dich, das KIT und andere in deinem Engagement?

Mir persönlich gibt mein ehrenamtliches Engagement sehr viel, vor allem eine große Erfüllung, weil ich mir zumindest einbilde, dass ich einen sinnvollen Beitrag in der Studierendenschaft leiste. Es ist ein schönes Gefühl zu sehen, dass das Engagement wirklich etwas bewirkt und der Zusammenhalt und die Gemeinschaft unter den Mitstreiterinnen und Mitstreitern häufig riesig ist. Die meisten meiner Freunde in Karlsruhe habe ich durch irgendein Ehrenamt kennengelernt.

Ich hoffe, „Dem KIT“ die Perspektive der Studierenden vermitteln zu können und den Studierenden „Das KIT“ greifbarer machen zu können. Ich bin um Austausch bemüht, so können Verbesserungen in verschiedenen Bereichen für die Studierenden erreicht werden, die das KIT als Ganzes hoffentlich zu einem immer studierendenfreundlicheren Ort machen. Viele der Veränderungen, die von uns angestoßen werden, kommen uns selbst nicht mehr zugute, aber hoffentlich den folgenden Jahrgängen.

Wie kamst du dazu, dich zu engagieren?

Ich habe mich damals begonnen zu engagieren, weil mich in meinem Studiengang einiges gestört hat, einiges nicht richtig lief und läuft und ich das einfach nicht in Ordnung finde. Vieles im Studium ist in meinen Augen unfair, Glück und Willkür. Mit der Zeit wurde aus kleinem Engagement in der Fachschaft Engagement für die gesamte Verfasste Studierendenschaft in verschiedenen Bereichen



Anna
KIT-Senat, KPK,
stud.
Akkreditierungspool

Was fehlt am KIT und allgemein für mehr studentisches Engagement?

Innerhalb des KIT fehlt es an Wertschätzung für studentisches Engagement. Sowohl vonseiten des KIT, als auch vonseiten der Studierenden, die sich gefühlt immer weniger mit Ehrenamt beschäftigen möchten.

Engagement ist ein Privileg, das man sich neben dem Studium leisten können muss. Hier könnte praktische Wertschätzung erfolgen, in dem Engagement innerhalb des KIT als überfachliche Schlüsselqualifikation gewertet wird und somit Engagement nicht extra Zeit neben dem Studium, sondern tatsächlicher Inhalt des Studiums wird. Viele Gremien am KIT tagen ausschließlich auf Deutsch,

was internationale Studierende von der Tätigkeit in vielen Gremien ausschließt. Eine inklusivere Lösung wäre hier hilfreich, weil uns viele Perspektiven momentan noch verloren gehen.